

22.-25. Oktober 2026: Festival der Solidarität (in Köln-Ehrenfeld)

7. Festival der Solidarität

Lesung - Konzert - Diskussion

Das 7. Festival der Solidarität findet vom 22. bis 25. Oktober 2026 in Köln statt und ist bundesweit zu einer wichtigen Plattform für den Austausch über Menschenrechte sowie für Solidaritätsarbeit mit politischen Gefangenen und Verfolgten geworden. Vor dem Hintergrund weltweit zunehmender Kriege und Konflikte – insbesondere in Ländern wie Syrien und dem Iran sowie dem sogenannten Friedensprozess in der Türkei – steht das diesjährige Festival unter dem Schwerpunkt „Frieden“. Frieden ist eine grundlegende Voraussetzung für ein respektvolles Zusammenleben, für gelebte Vielfalt, den Schutz der Menschenrechte und eine lebendige Demokratie.

Das Festival schafft Raum für Begegnung und Dialog – zwischen Betroffenen und Angehörigen ebenso wie zwischen engagierten Menschenrechtsaktivist:innen aus ganz Deutschland. Es versteht sich als Ort des Austauschs, der Vernetzung und der gemeinsamen Suche nach Perspektiven für eine gerechtere und friedlichere Zukunft. Der Kölner Oberbürgermeister Thorsten Burmester hat die Schirmherrschaft für das Festival übernommen.

Besucher*innen erwartet vier Tage voller Diskussionen, Lesungen, Musik, Film und Begegnungen mit Gästen aus Politik, Journalismus, Menschenrechtsarbeit, Literatur und Kunst: darunter Kölns Bürgermeisterin Derya Karadağ, Prof. Dr. Kemal Bozay, İlhan Sami Çomak und Angela Spizig, Adil Okay, Max Lucks (MdB), Lea Reisner (MdB), Carolin Kirsch (MdB), Gönül Erolence (MdB), Jan Jessen, Eva-Maria Michelmann, Sadaf Zahedi, Dr. Kamal Sido, Mariam Claren, Said Boluri, Dr. Melek Zorlu, Kamuran Tanhan (DEM-Abgeordneter), RA Meral Hanbayat Yeşil und RA Gamze Yentür sowie die Musiker Udi Yervant, Collectif Medz Bazar und Irmak Karaca.

Programm

ERÖFFNUNG, 22. Oktober, 18 Uhr, Bürgerhaus MüZe

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorstand von Stimmen der Solidarität - Mahnwache Köln e.V. werden Derya Karadağ, Bürgermeisterin der Stadt Köln, Berivan Aymaz, Vizepräsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen, und Prof. Dr. Kemal Bozay, Leiter des Bürgerhauses MüZe, ein Grußwort an die Gäste richten.

Im Anschluss findet eine **Lesung mit İlhan Sami Çomak** statt, die von Angela Spizig moderiert wird. Die Lesung wird simultan durch Çiler Fırtına übersetzt. Funkkopfhörer stehen für die Übersetzung zur Verfügung.

KONZERT, 23. Oktober, 20 Uhr, Kulturbunker

mit Udi Yervant & Collectif Medz Bazar

VVK: 20,00 €, AK: 24,00 €

24. & 25. Oktober, Bürgerzentrum Ehrenfeld

24.10.2026, 13 Uhr, Eröffnung Fotoausstellung „Heimatlos: Zwischen Migration und Exil“ mit Kurator Adil Okay

24.10.2026, 14 Uhr, Podiumsdiskussion „Frieden im Nahen Osten – Deutsche Politik zwischen Verantwortung, Kritik und Handlungsspielräumen“

24.10.2026, 18 Uhr, Podiumsdiskussion „Die Situation der Menschenrechte und der Stand des Friedensprozesses in der Türkei“

25.10.2026, 13 Uhr, Podiumsdiskussion „Krisenregionen aus erster Hand – Kritischer Journalismus und Menschenrechtsarbeit im Nahen Osten“

25.10.2026, 16 Uhr, Lesung mit Adil Okay

25.10.2026, 17 Uhr, Klangwelten mit Irmak Karaca – musikalischer Abschluss mit Livemusik

?Das vollständige Programm gibt es hier als [Broschüre \(pdf\)](#) und online auf:

<https://stimmendersolidaritaet.de>

Veranstaltung von: Stimmen der Solidarität - Mahnwache Köln e.V., unterstützt von der Stadt Köln, Soziokultur NRW, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, Willi-Eichler-Akademie und dem Friedensbildungswerk Köln u.a.